

## [Metinvest hat die Stahlproduktion um ein Drittel reduziert](#)

**20.02.2024**

Die stahlerzeugenden Unternehmen von Metinvest haben die Stahl- und Roheisenverhüttung bis Ende 2023 um 31% auf 2,03 Mio. Tonnen reduziert. Das geht aus dem Bericht hervor, der auf der Website der Holding veröffentlicht wurde.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die stahlerzeugenden Unternehmen von Metinvest haben die Stahl- und Roheisenverhüttung bis Ende 2023 um 31% auf 2,03 Mio. Tonnen reduziert. Das geht aus dem Bericht hervor, der auf der Website der Holding veröffentlicht wurde.

Die Produktion von Roheisen ging in diesem Jahr um 36% zurück, die von Koks um 25%, die von marktfähigen Halbfertigprodukten um 19% und die von Fertigprodukten um 36%.

Das Unternehmen führte den Rückgang der Stahl- und Roheisenproduktion auf die Schließung einer Reihe seiner Unternehmen in Mariupol, Awdijiwka und Saporischschja ab dem 24. Februar 2022 zurück, insbesondere der Eisen- und Stahlwerke Azovstal und Ilyich sowie der Kokerei Awdijiwka.

„Die ukrainischen Unternehmen der Gruppe, mit Ausnahme derer in Mariupol und Awdijiwka, arbeiten ab heute mit unterschiedlichen Auslastungsgraden weiter, wobei Sicherheitsfaktoren, die Verfügbarkeit von Personal, die Sicherstellung der Stromversorgung sowie logistische und wirtschaftliche Faktoren berücksichtigt werden“, so Metinvest.

Gleichzeitig wies das Unternehmen darauf hin, dass im August 2023 ein Seekorridor von den ukrainischen Häfen am Schwarzen Meer in Betrieb genommen wurde, der dazu beitrug, den Seeweg für den Export von Bergbau- und Metallurgieprodukten wiederherzustellen.

„Dies ermöglichte es dem Konzern, die Auslastung seiner Bergbau- und Verarbeitungsanlagen schrittweise zu erhöhen. Insbesondere wurde die Produktion bei Ingulets und Severny GOK gesteigert und die Verwendung von Fremderz für die Konzentratproduktion bei Central GOK erhöht“, sagte Metinvest.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.